

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vertreterinnen und Vertreter der Medien, liebe Freundinnen und Freunde der Kunst,

im April 2019 veröffentlichte der Freistaat Sachsen sein Konzept zum Umgang mit Künstlernachlässen. Mit der Initiierung einer Werkdatenbank für Künstler*innen sowie der Einrichtung einer Beratungsstelle mit Förderprogramm und einem Fachbeirat nahm Sachsen eine Vorreiterrolle in dieser Thematik ein. Mit dem 31. Dezember 2020 endet das Pilotprojekt zur Künstlernachlasssicherung an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen (SLfM). Aus diesem Grund werden alle diesjährigen Aktivitäten zur Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen gemeinsam mit dem Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V. (LBK) als Impulsgeber und der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) der Öffentlichkeit vorgestellt. Dazu gehören neben den Umfragen unter Künstler*innen und Nachlasshalter*innen und einem ersten Erfahrungsbericht des Pilotprojektteams auch die von der SLUB neu entwickelte Werkdatenbank Bildende Kunst und deren fachliche Betreuung und inhaltliche Präsentation durch den LBK.

Nach der Corona-bedingten Absage der geplanten Live-Veranstaltung am 2. November 2020 in der SLUB möchten wir Sie hiermit ganz herzlich zu einer Online-Konferenz einladen:

Zum Umgang mit Künstlernachlässen im Freistaat Sachsen – erste Bilanz und Ausblick

Mittwoch, 16. Dezember 2020, 14.00 bis 16.30 Uhr

als Online-Format via Zoom-Konferenz

*Eine schriftliche Anmeldung ist bis spätestens Montag, den **14. Dezember 2020**, unter kuenstlernachlaesse@skd.museum erforderlich. Nach erfolgter Anmeldung werden am 15. Dezember 2020 die Login-Daten und notwendige technische und organisatorische Informationen zum Umgang mit dem Veranstaltungsformat an die angegebene E-Mail-Adresse versendet.*

Der LBK hat eine digitale Werkdatenbank für sächsische Künstler*innen initiiert und betreut diese fachlich. Die SLUB zeichnet für die technische Realisierung verantwortlich. Die Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen, das Schaufenster sächsischer Kunst, trägt dazu bei, das ganze Spektrum bildkünstlerischen Schaffens zu überschauen und der Öffentlichkeit digital zugänglich zu machen. Erstmals wird die Datenbank mit all ihren technischen Funktionen von der SLUB vorgestellt. Der LBK zeigt an praktischen Beispielen auf, wie Künstler*innen darin ihr Werk verzeichnen und präsentieren können. Das Pilotprojektteam Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen an der SLfM hat im Jahr 2020 zwei Umfragen – unter Bildenden Künstler*innen und Nachlasshalter*innen – sowie eine Vielzahl von Beratungen und Sichtungen von Vor- und Nachlässen bei sächsischen Künstler*innen durchgeführt und wird über die Umfrageergebnisse und weitere Projekterkenntnisse berichten.

Programm

1. Begrüßung der Teilnehmer*innen und Vorstellung der Referent*innen

Dr. Till Ansgar Baumhauer, Vorsitzender des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V.

2. Grußwort

Friederike Koch-Heinrichs, Präsidentin des Sächsischen Kultursenats und Mitglied des Fachbeirats Künstlernachlässe

3. Technik und Funktionen der Werkdatenbank Bildende Kunst Sachsen

Dr. Jens Bove, SLUB

4. Fallbeispiele der Beratung von Künstler*innen und Nachlasshalter*innen zur Werkdatenbank

Lydia Hempel, Carolin Ranke und Tutor*innen, LBK

5. Vorstellung Ergebnisberichte der Bedarfsanalysen unter bildenden Künstler*innen und Nachlasshalter*innen

Jeannette Brabenetz und Lisa Pribik, Pilotprojekt Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen, SLfM

6. Bilanz und Perspektiven: Offenes Dialogforum mit den Referent*innen und Teilnehmer*innen

Moderation: Dr. Till Ansgar Baumhauer

Wir freuen uns über Ihr Interesse und vor allem Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Margarethe Mieth, Jeannette Brabenetz und Lisa Pribik
Staatliche Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen

Lydia Hempel, Carolin Ranke und Tutor*innen
Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V.

Dr. Jens Bove, Johannes Wolff
Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Presseanfragen können gerichtet werden an:

- landesstelle@skd.museum, 0351-4914-3800 (Staatliche Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Pilotprojekt Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen, Katja Margarethe Mieth, Direktorin)
- annemarie.grohmann@slub-dresden.de, 0351-4677-342 (SLUB, Annemarie Grohmann, Pressesprecherin)
- kontakt@lbk-sachsen.de, 0351-5635742 (LBK Sachsen e.V., Lydia Hempel, Geschäftsführerin)

weiterführende Informationen:

- Link zum Pilotprojekt Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen auf der Internetseite der SLfM: <https://www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3404.htm>
- Link zur Werkdatenbank: www.werkdatenbank.de

Zur Vorbereitung auf die Veranstaltung wird Ihnen ab dem 16. Dezember um 13 Uhr eine Pressemappe auf der Internetseite der SLfM zum Download zur Verfügung gestellt.



Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Sächsische Landesstelle für Museumswesen



LANDESVERBAND
BILDENDE KUNST
SACHSEN E.V.